

20. Mai 2023

DON GIOVANNI

Wolfgang Amadeus Mozart

Mit Peter Mattei, Adam Plachetka, Federica Lombardi, Ana María Martínez
Dirigentin: Nathalie Stutzmann
Inszenierung: Ivo van Hove

19:00 – ca. 22:15 Uhr (1 Pause)
Gesungen in Italienisch
(mit deutschen Untertiteln)

Für viele ist sie die Oper aller Opern! Ohne Zweifel haben Mozart und sein Librettist Da Ponte mit *Don Giovanni* ein Meisterwerk der Operngeschichte geschrieben. Tony Award Gewinner Ivo van Hove präsentiert eine neue Interpretation dieser Tragikomödie, die die vertraute Geschichte von Betrug und Verdammnis in einer abstrakten architektonischen Landschaft zeigt und die dunklen Ecken der Geschichte und ihrer Charaktere ausleuchtet. Maestra Nathalie Stutzmann gibt ihr Met-Debüt, Peter Mattei ist ein geradezu magnetisch anziehender Don Giovanni.

Die ganze Welt der Oper in einem Magazin

Das Fachmagazin „Das Opernglas“ bringt monatlich in jeder Ausgabe Interviews, Premierenberichte, CD- und DVD-Besprechungen, Künstlertermine, TV-Tipps, Saisonvorschauen und vieles mehr.

Für den Kenner wie für den Liebhaber eine unverzichtbare Lektüre!

DAS OPERNGLAS

Und mit einem „Opernglas“-Abo können Sie Freude für ein ganzes Jahr verschenken! Zum Geburtstag, zum Jubiläum, zu Weihnachten...

Oder beschenken Sie sich einfach selbst!

Alle Infos zum Magazin auf www.opernglas.de

Fordern Sie gern ein Probeexemplar an!
Telefon: +49 40 58 55 01



RESERVIEREN SIE SICH IHRE LOGE IN DER MET!

Freuen Sie sich auf die MET-Saison 2022/2023
LIVE IM KINO
GANZ IN IHRER NÄHE

22. Oktober 2022
Luigi Cherubini
MEDEA

05. November 2022
Giuseppe Verdi
LA TRAVIATA

10. Dezember 2022
Kevin Puts/
Greg Pierce
THE HOURS

14. Januar 2023
Umberto Giordano
FEDORA

18. März 2023
Richard Wagner
LOHENGRIN

01. April 2023
Giuseppe Verdi
FALSTAFF

15. April 2023
Richard Strauss
DER ROSENKAVALIER

29. April 2023
Terence Blanchard/
Michael Cristofer
CHAMPION

20. Mai 2023
Wolfgang Amadeus Mozart
DON GIOVANNI

03. Juni 2023
Wolfgang Amadeus Mozart
DIE ZAUBERFLÖTE

Infos unter www.metimkino.de

YouTube f Instagram /METimKino

Änderungen vorbehalten

The Met Live in HD series is made possible by a generous grant from its founding sponsor
NEUBAUER FAMILY FOUNDATION

Digital support of The Met Live in HD is provided by
Bloomberg Philanthropies
Driving Digital Innovation in Arts & Culture

The Met Live in HD series is supported by
ROLEX

The HD broadcasts are supported by
Toll Brothers

Photos © Metropolitan Opera

MET OPERA

LIVE IM KINO



CLASART CLASSIC PRÄSENTIERT
DIE MET SAISON 2022/2023

CLASART CLASSIC
LEONINE

www.metimkino.de

The Metropolitan Opera **HD LIVE**

PHOTO: PAOLA KUDACKI / METROPOLITAN OPERA

22. Oktober 2022

MEDEA

Luigi Cherubini

Mit Sondra Radvanovsky,
Ekaterina Gubanova, Matthew Polenzani,
Michele Pertusi
Dirigent: Carlo Rizzi
Inszenierung: David McVicar

19:00 – ca. 22:00 Uhr (1 Pause)

Gesungen in Italienisch (mit deutschen Untertiteln)

Luigi Cherubinis *Medea* ist vielleicht die bekannteste musikalische Adaption der Tragödie von Euripides rund um den griechischen Mythos der Argonautensage. Die Königstochter Medea wird von Jason, für den sie ihre eigene Familie verlassen hatte, verstoßen und rächt sich grausam. Ein Werk von tiefgründigem Ernst und einer monumentalen Melodik, von David McVicar klassisch, zeitlos und ungeheuer atmosphärisch inszeniert. Für Brahms war dieses Juwel der Barockmusik das „was wir Musiker unter uns als das Höchste in dramatischer Musik anerkennen.“

10. Dezember 2022

THE HOURS

Kevin Puts/Greg Pierce

Mit Renée Fleming,
Kelli O'Hara,
Joyce DiDonato
Dirigent: Yannick Nézet-Séguin
Inszenierung: Phelim McDermott

19:00 – ca. 22:10 Uhr (1 Pause)

Gesungen in Englisch
(mit deutschen Untertiteln)

Renée Fleming kehrt mit der Weltaufführung von *The Hours* des preisgekrönten Komponisten Kevin Puts zurück an die Met. Die auf Virginia Woolfs Roman *Mrs. Dalloway* basierende Geschichte, deren Verfilmung 2002 mit einem Oscar prämiert wurde, handelt von drei Frauen aus verschiedenen Epochen, die sich mit ihren inneren Dämonen und ihren Rollen in der Gesellschaft auseinandersetzen. Phelim McDermott, der zuletzt mit seiner Inszenierung von Philip Glass' *Akhmaten* begeisterte, inszeniert dieses fesselnde Drama.

18. März 2023

LOHENGRIN

Richard Wagner

Mit Piotr Beczala, Tamara Wilson,
Christine Goerke,
Günther Groissböck
Dirigent: Yannick Nézet-Séguin
Inszenierung: François Girard

17:00 – ca. 21:55 (2 Pausen)

Gesungen in Deutsch
(mit deutschen Untertiteln)

17 Jahre war Richard Wagners Oper über den geheimnisvollen Schwanenritter *Lohengrin* an der Met nicht mehr zu sehen. In einer stimmungsvollen Neuinszenierung verbindet Regisseur François Girard seinen markanten visuellen Stil und sein dramatisches Verständnis mit Wagners überwältigender Musik. Piotr Beczala, der 2018 bei den Bayreuther Festspielen sein herausragendes Debüt als Lohengrin gab, führt eine hochkarätige Sängerriege an.

15. April 2023

DER ROSENKAVALIER

Richard Strauss

Mit Lise Davidsen,
Isabel Leonard,
Erin Morley,
Günther Groissböck
Dirigentin: Simone Young
Inszenierung: Robert Carsen

18:00 – 22:40 Uhr (2 Pausen)

Gesungen in Deutsch
(mit deutschen Untertiteln)

Nach der Dramatik in *Salome* und *Elektra* sehnte sich Strauss nach einem heiteren Stoff und huldigt mit einer Musikkomödie nach Art der *Opera buffa* seinem größten Vorbild: Mozart. Schon die Handlung der Verwechslungskomödie über einen Adligen, der einem Dienstmädchen nachstellt, erinnert an *Le nozze di Figaro*. Natürlich bleibt Strauss in seiner Tonsprache ein Kind seiner Zeit, insbesondere durch seine üppige, sinnliche Instrumentation.

05. November 2022

LA TRAVIATA

Giuseppe Verdi

Mit Nadine Sierra, Stephen Costello, Luca Salsi
Dirigent: Daniele Callegari, Inszenierung: Michael Mayer

18:00 – ca. 21:10 Uhr (2 Pausen)

Gesungen in Italienisch (mit deutschen Untertiteln)

La Traviata ist wahrscheinlich neben Mozarts *Zauberflöte* die beliebteste aller Opern. Die „Walzeroper“ – ursprünglich wollte Verdi ihr den Titel „Amore e morte“ geben – erzählt in betörendem Dreivierteltakt eine herzzerreißende Geschichte um Liebe und Tod, in der Opernliteratur geradezu unzertrennlich. Unvergleichliche Melodien und Michael Mayers zauberhafte Inszenierung garantieren ein atemberaubend gefühlsvolles Opernerlebnis.

14. Januar 2023

FEDORA

Umberto Giordano

Mit Sonya Yoncheva, Rosa Feola, Piotr Beczala, Artur Ruciński
Dirigent: Marco Armiliato, Inszenierung: David McVicar

19:00 – ca. 21:40 Uhr (1 Pause)

Gesungen in Italienisch (mit deutschen Untertiteln)

Umberto Giordanos Verismo-Oper *Fedora* spielt an so verschiedenen Schauplätzen wie einem Palast in St. Petersburg, einem mondänen Pariser Salon und einer malerischen Villa in den Schweizer Alpen. Sie ist ein Melodram voller einprägsamer Melodien, atemberaubender Arien und explosiver Ensembles. Starsopranistin Sonya Yoncheva gibt die russische Prinzessin Fedora, die sich in den Mörder ihres Verlobten verliebt. In der Rolle des Mörders stimmt Publikumsliebbling Piotr Beczala mit „*Amor ti vieta*“ eine der beliebtesten Tenorarien an.

01. April 2023

FALSTAFF

Giuseppe Verdi

Mit Michael Volle, Ailyn Pérez, Hera Hyesang Park
Dirigent: Daniele Rustioni, Inszenierung: Robert Carsen

18:30 – ca. 21:30 Uhr (1 Pause)

Gesungen in Italienisch (mit deutschen Untertiteln)

Verdis letztes Meisterwerk beruht auf Shakespeares „*Die Lustigen Weiber von Windsor*“. In der musikalischen Fassung dieser herrlichen Komödie singt der deutsche Bariton Michael Volle als schurkischer Ritter Falstaff seine erste Verdi-partie an der Met. Dieser wird von einem Trio kluger Frauen lustvoll gequält und erhält seine wohlverdiente Strafe. Robert Carsens viel gepriesene Inszenierung spielt auf dem Land im England des 20. Jahrhunderts. *The International Herald Tribune* feierte sie als „einfallsreichen Hingucker“.

29. April 2023

CHAMPION

Terence Blanchard/Michael Cristofer

Mit Latonia Moore,
Stephanie Blythe,
Ryan Speedo Green,
Eric Owens

Dirigent: Yannick Nézet-Séguin
Inszenierung: James Robinson

19:00 – ca. 22:20 Uhr (1 Pause)

Gesungen in Englisch
(mit deutschen Untertiteln)

Nach dem Erfolg von *Fire Shut Up in My Bones* kommt die erste Oper des sechsfachen Grammy-Preisträgers Terence Blanchard an die Met. *Champion: An Opera in Jazz* ist ein bahnbrechendes Werk, das Oper und Jazz kombiniert. Es erzählt die wahre Geschichte des Boxweltmeisters Emile Griffith, der sein Leben damit verbrachte, sich selbst und eine Gesellschaft in Frage zu stellen, die seine versehentliche Tötung eines Mitsportlers akzeptiert, nicht aber seine Bisexualität.